



GEMEINDE VILLNÖSS COMUNE DI FUNES

Provincia Bozen – Provincia di Bolzano

Beschlussniederschrift des GEMEINDEAUSSCHUSSES

SITZUNG VOM – SEDUTA DEL

08.04.2026 - 08:15

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Verbale di deliberazione della GIUNTA COMUNALE

NR. - N.

71 / 2026

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti di questa Giunta comunale.

Anwesend sind – Presenti sono:		entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato
Peter Pernthaler	Bürgermeister/Sindaco		
Alois Fischnaller	Vizebürgermeister/Vice-Sindaco		
Manuel Messner	Gemeindereferent/Assessore comunale		
Roswitha Moret Niederwolfgruber	Gemeindereferentin/Assessore comunale		
Johanna Psailer Aichner	Gemeindereferentin/Assessore comunale		

Mit Teilnahme der Gemeindesekretärin

Con partecipazione della Segretaria comunale

Vanessa Mair

und nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt

e riconosciuto legale il numero degli intervenuti,

Peter Pernthaler

in seiner/ihrer Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Der Gemeindeausschuss behandelt folgenden Gegenstand:

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta. La Giunta comunale tratta il seguente oggetto:

Ankauf Schranke: Auftrag mittels Direktvergabe an die Gesellschaft Datatrafic GmbH

CUP: G30A26000010004 CIG: BB2A8C9210
ISOV: 027446/2026 d3: 61159

Acquisto di una sbarra: incarico tramite affidamento diretto alla società Datatrafic SRL

Ankauf Schranke: Auftrag mittels Direktvergabe an die Gesellschaft Datattraffic GmbH

Acquisto di una sbarra: incarico tramite affidamento diretto alla società Datattraffic SRL

Nach Einsichtnahme in das GVD 36/2023 (nachfolgend „Vergabekodex“);

Nach Einsichtnahme in das LG 16/2015 (Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe);

Nach Einsichtnahme in das GVD 81/2008 „Einheitstext der Arbeitssicherheit“;

Nach Einsichtnahme in den Art. 126 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. 3. Mai 2018, Nr. 2), der die Aufgaben der leitenden Beamten festlegt;

Nach Einsichtnahme, in den Haushaltsvollzugsplan i.g.F., der die Verantwortlichen vorsieht, die in den ihnen übertragenen Zuständigkeitsbereichen die vorgegebenen Zielsetzungen und Richtlinien mit eigener Maßnahme umsetzen;

Festgestellt, dass die Vergabestelle "Gemeinde Villnöß" (nachfolgend „Vergabestelle“) beabsichtigt, die im Betreff genannte Leistung zu beauftragen, da die Installation der Schranke erforderlich ist, um den Verkehrsfluss im Bereich des Ortskerns von St. Magdalena gezielt zu regulieren und eine spürbare Entlastung für Anwohner und Besucher zu erreichen. Durch die Maßnahme sollen insbesondere unerwünschter Durchgangsverkehr reduziert, die Verkehrssicherheit erhöht und die Aufenthaltsqualität im betroffenen Gebiet verbessert werden. Darüber hinaus trägt die Schranke dazu bei, die Nutzung bestimmter Bereiche auf berechnete Verkehrsteilnehmer zu beschränken und eine geordnete verkehrliche Situation sicherzustellen;

Festgehalten, dass derzeit keine aktiven AOV-Vereinbarungen und auch keine Consip-Rahmenvereinbarungen bestehen, auf der Webseite der AOV keine Richtpreise veröffentlicht sind und auch auf dem EMS gibt es keine aktiven Zulassungsbekanntmachungen zu diesen anzukaufenden Leistungen, weshalb die Vergabestelle beabsichtigt, selbstständig das entsprechende Vergabeverfahren abzuwickeln;

Festgehalten, dass gemäß „APB-Anwendungsrichtlinien Nr. 10“ das Nichtvorliegen eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses angenommen wird, da der Vertragswert unter 140.000 € für Dienstleistungen und Lieferungen bzw. unter 500.000 € für Bauaufträge liegt und der einzige Projektverantwortliche keine anderweitige Beurteilung vorgenommen hat;

Für angebracht erachtet, eine direkte Beauftragung im Sinne von Art. 26 LG 16/2015 zu vergeben;

Nach Einsichtnahme in das Angebot vom 02.04.2026, Prot. Nr. 0007240, mit einem Gesamtbetrag in Höhe von Euro 12.310,95 (zzgl. 22% MwSt.), das von Datattraffic GmbH, MwSt. 02446120210, vorgelegt wurde;

Visto il Dlgs 36/2023 (di seguito "Codice degli appalti");

Vista la LP 16/2015 (Disposizioni sugli appalti pubblici);

Visto il Dlgs. 81/2008 "Testo Unico Sicurezza sul Lavoro";

Visto l'art. 126 della Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. 3 maggio 2018, n. 2) che individua e definisce il contenuto delle funzioni dirigenziali;

Visto il vigente piano esecutivo di gestione che individua i responsabili che attuano nell'ambito delle competenze loro assegnate con i propri provvedimenti gli obiettivi e le linee d'indirizzo definite;

Constatato che la stazione appaltante "Comune di Funes" (di seguito la "stazione appaltante") intende appaltare la prestazione indicata in oggetto, in quanto l'installazione della barriera risulta necessaria per regolare in modo mirato il flusso veicolare nell'area del centro di San Maddalena e garantire un alleggerimento significativo per residenti e visitatori. L'intervento mira a ridurre il traffico di attraversamento non desiderato, aumentare la sicurezza stradale e migliorare la qualità dello spazio urbano. Inoltre, la barriera contribuisce a limitare l'accesso alle sole categorie autorizzate e ad assicurare una gestione più ordinata della circolazione;

Considerato che non sono attive convenzioni ACP né convenzioni-quadro Consip, non esistono prezzi di riferimento pubblicati dall'ACP e non esistono sul MEPAB bandi di abilitazione attivi relativamente alle prestazioni in oggetto e che pertanto la stazione appaltante intende svolgere autonomamente la relativa procedura di affidamento;

Dato atto, che ai sensi della "Linea Guida PAB n. 10" l'assenza di un interesse transfrontaliero certo è presunta, in quanto l'importo del contratto da affidare è inferiore all'importo di 140.000 € per servizi e forniture ovvero inferiore a 500.000 € per lavori e il responsabile unico del progetto non ha eseguito una valutazione diversa;

Ritenuto di poter procedere mediante affidamento diretto ai sensi dell'art. art. 26, LP 16/2015;

Visto l'offerta dd. 02.04.2026, n.prot. 0007240, con un importo totale di euro 12.310,95 (oltre IVA di 22%), che veniva presentata da Datattraffic SRL, Part. IVA. 02446120210;

Festgestellt, dass die Vergabestelle die Möglichkeit der Anwendung des Pflichtfünftels gemäß Art. 120 Abs. 1 Buchstabe a) GVD 36/2023 vorsieht (Wert des Pflichtfünftels: 2.462,19 Euro);

Festgehalten, dass die/der einzige Projektverantwortliche die Angemessenheit des angebotenen Betrages festgestellt hat;

Festgestellt, dass das genannte Angebot den Anforderungen und Bedingungen der Gemeinde entspricht und daher angenommen werden kann.

Daher festgehalten, dass die gegenständliche Auftragserteilung an den genannten Wirtschaftsteilnehmer als zweckmäßig erachtet wird;

Festgehalten, dass der Grundsatz der Rotation gemäß den Vorgaben der APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 4 angewandt wird;

Festgehalten, dass gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015 der Auftrag nicht in einzeln zu vergebende Lose unterteilt werden kann, da die Vertragsleistungen aus technischen Gründen von ein und demselben Wirtschaftsteilnehmer durchgeführt werden müssen, nachdem diese Leistungen eng miteinander verbunden sind; und dass es sich außerdem beim Auftragswert bereits um einen niedrigen Betrag handelt, weshalb die Aufteilung in Lose zu zusätzlichem Verwaltungsaufwand führen würde aber nicht zur Förderung einheitlicher Wettbewerbsbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015;

Nach Einsichtnahme in die Vertragsunterlagen, die integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die Bedingungen und Klauseln enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln;

Nach Einsichtnahme:

- in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2,
- in das LG vom 12.12.2016, Nr. 25 betreffend die Buchhaltung und Finanzordnung der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften;
- in die Gutachten im Sinne der Art. 185 und 187 des zitierten R.G. Nr. 2/2018:
gyVilZa6HvjYN2qHnTC/wHzjosy3R1y/IHj5fzj/jWg=
- in die Verordnung über das Rechnungswesen dieser Gemeinde;
- in den Haushaltsvoranschlag und in den Arbeitsplan dieser Gemeinde;
- in die Gemeindegatzung;

Bei 5 anwesenden und abstimmenden Mitgliedern;

**beschließt
DER GEMEINDEAUSSCHUSS**

einstimmig und in gesetzlicher Form:

Ritenuto che la stazione appaltante prevede la possibilità di applicare il quinto d'obbligo ai sensi dell'art. 120 co. 1, lettera a) D.lgs. 36/2023 (valore del quinto d'obbligo: euro 2.462,19);

Constatato che la/il responsabile unico del progetto ha verificato che il prezzo offerto risulta essere congruo;

Accertato, che l'offerta corrisponde alle richieste e condizioni del Comune e per tale motivo potrà essere approvata.

Dato quindi atto che il conferimento dell'incarico in oggetto al suindicato operatore economico risulta opportuno;

Constatato che il principio di rotazione come previsto dalla Linea Guida PAB n. 4 è stato applicato;

Precisato che ai sensi dell'art. 28, co. 2, L.P. 16/2015, l'appalto non può essere suddiviso in lotti aggiudicabili separatamente in quanto le prestazioni contrattuali, per ragioni tecniche devono essere eseguite dal medesimo operatore economico giacché strettamente correlate tra loro; e che, inoltre, il valore dell'appalto è già esiguo, motivo per cui la suddivisione in lotti comporterebbe ulteriori oneri amministrativi ma non la promozione di condizioni di concorrenza paritarie per le piccole e medie imprese i sensi dell'art. 28, co. 2, L.P. 16/2015;

Vista la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni e le clausole che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario;

Visti:

- il Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con la L.R. del 03.05.2018, n. 2;
- la legge provinciale del 12.12.2016, n. 25 riguardante l'ordinamento finanziario e contabile dei comuni e delle comunità comprensoriali;
- i pareri ai sensi degli artt. 185 e 187 della citata L.R. n. 2/2018:
gyVilZa6HvjYN2qHnTC/wHzjosy3R1y/IHj5fzj/jWg=
- il regolamento comunale di contabilità;
- il bilancio di previsione ed il piano operativo di questo comune;
- lo statuto comunale;

Presenti n. 5 membri, tutti votanti;

**LA GIUNTA COMUNALE
delibera**

ad unanimità di voti, legalmente espressi:

- | | |
|--|---|
| <p>1. Datatrafic GmbH, MwSt. 02446120210, mit der Leistung „Ankauf Schranke“, über einen Betrag in der Höhe von Euro 12.310,95 (zzgl. 22% MwSt.), und somit für den Gesamtbetrag in der Höhe von Euro 15.019,36, zu beauftragen.</p> <p>2. Die Vertragsunterlagen zu genehmigen, die wesentlichen und integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die wesentlichen Bedingungen enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln und dabei auch die Bestimmungen betreffend einer eventuellen Preisrevison sowie Vorschusszahlung vorsehen.</p> <p>3. Gemäß Art. 36 Abs. 1 LG 16/2015 muss für diese Beauftragung keine Sicherheit geleistet werden, da der Vertragspreis unter 40.000 € liegt.</p> <p>4. Gemäß Artikel 11 Absatz 1 GVD 36/2023 und gemäß Art. 27 Absatz 4-bis LG 16/2015 ist folgender NAKV für die im Rahmen dieses Vertrags beschäftigten Arbeitnehmer anzuwenden: H011.</p> <p>5. Festzuhalten, dass Peter Pernthaler, in der Eigenschaft als Bürgermeister, ermächtigt ist diesen Vertrag zu unterzeichnen.</p> <p>6. Den entsprechenden Vertrag in elektronischer Form mittels Austausches von Handelskorrespondenz abzuschließen.</p> <p>7. Die Kontrollen über die Erfüllung der allgemeinen und besonderen Anforderungen gemäß Art. 32 LG 16/2015 vorzunehmen (Bei Vergaben bis zu den in Art. 26 Abs. 1 Buchstaben a) und b) LG 16/2015 genannten Schwellenwerten an Wirtschaftsteilnehmer, die im telematischen Verzeichnis lt. Art. 27 Abs. 5 LG 16/2015 eingetragen sind, ist die Vergabestelle von der Kontrolle der Teilnahmeanforderungen befreit).</p> <p>8. Festzuhalten, dass Vanessa Mair die einzige Projektverantwortliche für die Abwicklung des Auftrages ist.</p> <p>9. Die entsprechende Ausgabe zu verpflichten und wie folgt anzulasten:</p> | <p>1. Di incaricare Datatrafic SRL, Part. IVA. 02446120210 dell'espletamento della prestazione "Acquisto di una sbarra" per un importo di euro 12.310,95 (oltre IVA di 22%), e quindi per un importo complessivo di euro 15.019,36.</p> <p>2. di approvare la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante e essenziale del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni essenziali che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario prevedendo anche le disposizioni riguardanti la eventuale revisione dei prezzi e l'anticipazione del prezzo.</p> <p>3. ai sensi dell'art. 36, co. 1 LP 16/2015 per l'affidamento in oggetto non deve essere fornita alcuna garanzia, poiché l'importo contrattuale è inferiore a 40.000 €.</p> <p>4. Ai sensi dell'art. 11, comma 1 D.lgs 36/2023 ed ai sensi dell'art. 27, comma 4-bis LP 16/2015 è applicabile al personale dipendente impiegato in questo appalto il seguente CCNL: H011.</p> <p>5. di dare atto, che Peter Pernthaler, in qualità di Sindaco è autorizzato a firmare il contratto in oggetto.</p> <p>6. di stipulare il relativo contratto in modalità elettronica mediante scambio di corrispondenza.</p> <p>7. di effettuare i controlli relativi al possesso dei requisiti di ordine generale e speciale ai sensi dell'art. 32, LP 16/2015 (Per affidamenti a operatori economici iscritti nell'elenco telematico di cui all'art. 27, co. 5, LP 16/2015 fino alle soglie di cui all'art. 26, co. 1, lettere a) e b) LP 16/2015, la stazione appaltante è esonerata dalla verifica dei requisiti di partecipazione).</p> <p>8. di dare atto che Vanessa Mair è la responsabile unica del progetto per lo svolgimento dell'incarico.</p> <p>9. di impegnare la relativa spesa e di imputarla come segue:</p> |
|--|---|

Betrag Importo	Jahr anno	Verpfl.nr. n. imp.	UEB – Kap./Art. UEB – cap./art.	Bezeichnung Denominazione	CIG / CUP
		/	- /	- - / - -	CIG CUP

- | | |
|--|---|
| <p>10. Festzuhalten, dass nach überprüfter Leistungserbringung die Liquidierung ohne weitere Verwaltungsmaßnahme innerhalb der vorliegenden Ausgabenverpflichtung vorgenommen wird. In diesem Sinne werden die entsprechenden Rechnungen liquidiert, nachdem die Kontrolle der Ordnungsmäßigkeit der Leistung und die Ausstellung der Zahlungsanweisung erfolgt ist.</p> <p>11. Mit der Unterzeichnung bzw. Genehmigung der vorliegenden Maßnahme wird das Nichtbestehen von Interessenkonflikten gemäß Art. 6-bis G. 241/1990 und gemäß Art. 12/bis L.G. 17/1993 bestätigt.</p> | <p>10. di dare atto che successivamente alla verifica della regolare esecuzione della prestazione, si procederà alla liquidazione senza necessità di ulteriore provvedimento, nei limiti comunque dell'impegno di cui al presente atto. Pertanto le rispettive fatture saranno liquidate solo dopo la verifica della regolare prestazione e l'emissione del mandato di pagamento.</p> <p>11. Con la sottoscrizione ovvero approvazione di questo provvedimento si attesta l'assenza di conflitti di interesse ai sensi dell'art. 6-bis della L. 241/1990 ed ai sensi dell'art. 12/bis della LP 17/1993.</p> |
|--|---|

12. diesen Beschluss im Sinne von Artikel 183, Absatz 4 des R.G. Nr. 2/2018 mit einer weiteren Abstimmung und einstimmigen Ausgang, für unverzüglich vollziehbar zu erklären, damit die Schranke umgehend installiert werden kann;

Gegen diesen Beschluss kann während des Zeitraumes der Veröffentlichung von 10 Tagen beim Gemeindeausschuss Einspruch erhoben werden. Innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist dieses Beschlusses kann beim Regionalen Verwaltungsgericht in Bozen Rekurs eingebracht werden. Im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe beträgt die Rekursfrist 30 Tage (Art. 119 und Art. 120, GvD Nr. 104/2010).

12. di dichiarare la presente deliberazione immediatamente eseguibile, ai sensi dell'articolo 183, comma 4, del L.R. n. 2/2018, con ulteriore e unanime votazione, affinché la sbarra possa essere installata tempestivamente;

Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni, presentare alla giunta comunale opposizione avverso la presente deliberazione. Entro 60 giorni dalla scadenza del periodo di pubblicazione della presente deliberazione può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa di Bolzano. Nel settore dei lavori pubblici il termine di ricorso è di 30 giorni (art. 119 ed art. 120, D.Lgs. n. 104/2010).

Verfasst, gelesen und digital signiert – Redatto, letto e firmato digitalmente:

DER BÜRGERMEISTER - IL SINDACO
Peter Pernthaler

DIE GEMEINDESEKRETÄRIN - LA SEGRETARIA COMUNALE
Vanessa Mair
